Kreuzenstein, Sammlung Graf Wilczek, Inv.-Nr. 21

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, 63.

BURG KREUZENSTEIN
BIBLIOTHEK

Inv.-Nr. 21 1373 **56**

Sammelhandschrift mit moral- und pastoraltheologischen Texten und Sermones (lat.).

Papier, I, 131, I* ff., 298 × 220 (2°). — Lagen: $1^{I} + 8.VI^{96} + (VI–1)^{107} + 2.VI^{131} + 1^{I*}$. Das Gegenblatt zu 106 herausgerissen. Mehrere Schreiber des 14. und 15. Jh., die datierte Hand auf fol. 25^{r}–96^{v}. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Rote Lagenzählungen *I* (36^{v})–*VIII* (119^{v}) und *2* (37^{r}). Kustoden. — Lombarden. Fleuronnéeinitialen. — Pappeinband vom Anfang des 20. Jh. (?), mit marmoriertem Papier überzogen. Auf der Innenseite des VD eingeklebt die Inhaltsangabe des Codex mit der Beschreibung des nicht mehr erhaltenen, als stark wurmstichig beschriebenen alten Einbandes. Namentlich am oberen und unteren Schnitt des Buchblockes deutliche Spuren von Feuchtigkeitseinwirkung. Auf fol. I* Spuren der Kettenbefestigung des alten Einbandes.

fol. 25^{r}–95^{r}: **GUILELMUS DE LANICIA: Dieta salutis** (mit Tabula auf fol. 88va–95^{rb}). — Schriftspiegel 225/235 × 170/185, 2 Spalten zu 37/40 Zeilen. Fol. 88va (letzte Spalte des Dieta-Textes) und fol. 95^{rab} (letzte Seite der Tabula, mit Ausnahme der im unteren Drittel von 95^{rb} folgenden Stella clericorum) nicht in Bastarda wie der gesamte übrige Text, sondern in Textualis geschrieben. Korrekturen zum Teil von der Texthand.

DATIERUNG: *Finit dyeta salutis. Mercedem posco laboris. Sub anno domini M°CCC°LXXIII°* (fol. 95^{r}).

PROVENIENZ: *Dominus Iohannes Meczner dedit istum librum pro ecclesia Luthowiensi* (?) (fol. I^{v}; 15. Jh.). — Bleistiftsignaturen *M.I.b.12.* und *V.b.2.* auf der auf der Innenseite des VD eingeklebten Inhaltsbeschreibung. — Exlibris der Bibliothek Kreuzenstein (Innenseite des VD).

Abb. 14, 15

Inv.-Nr. 2369 Weilbach (Bayern oder Oberösterreich), 1459 **57**

IOHANNES HEROLT: Sermones de tempore et de sanctis (lat.).

Papier, I, 243 ff., 290 × 204 (2°). — Lagen: $7.VI^{I,83} + (VI–8)^{87} + 13.VI^{243}$. — Drei Hände, A (datiert): 1^{r}–86^{v}, B: 89^{r}–93^{v}, C: 94^{r}–243^{v}, die Hände A und C mit Ductuswechsel. Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Händen wechselnd. — Bei Hand A zum Großteil beschnittene Kustoden, bei den Händen B und C Lagenzählung *1* (99^{v})–*10*

Kreuzenstein, Sammlung Graf Wilczek, Inv.-Nr. 21

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 14.

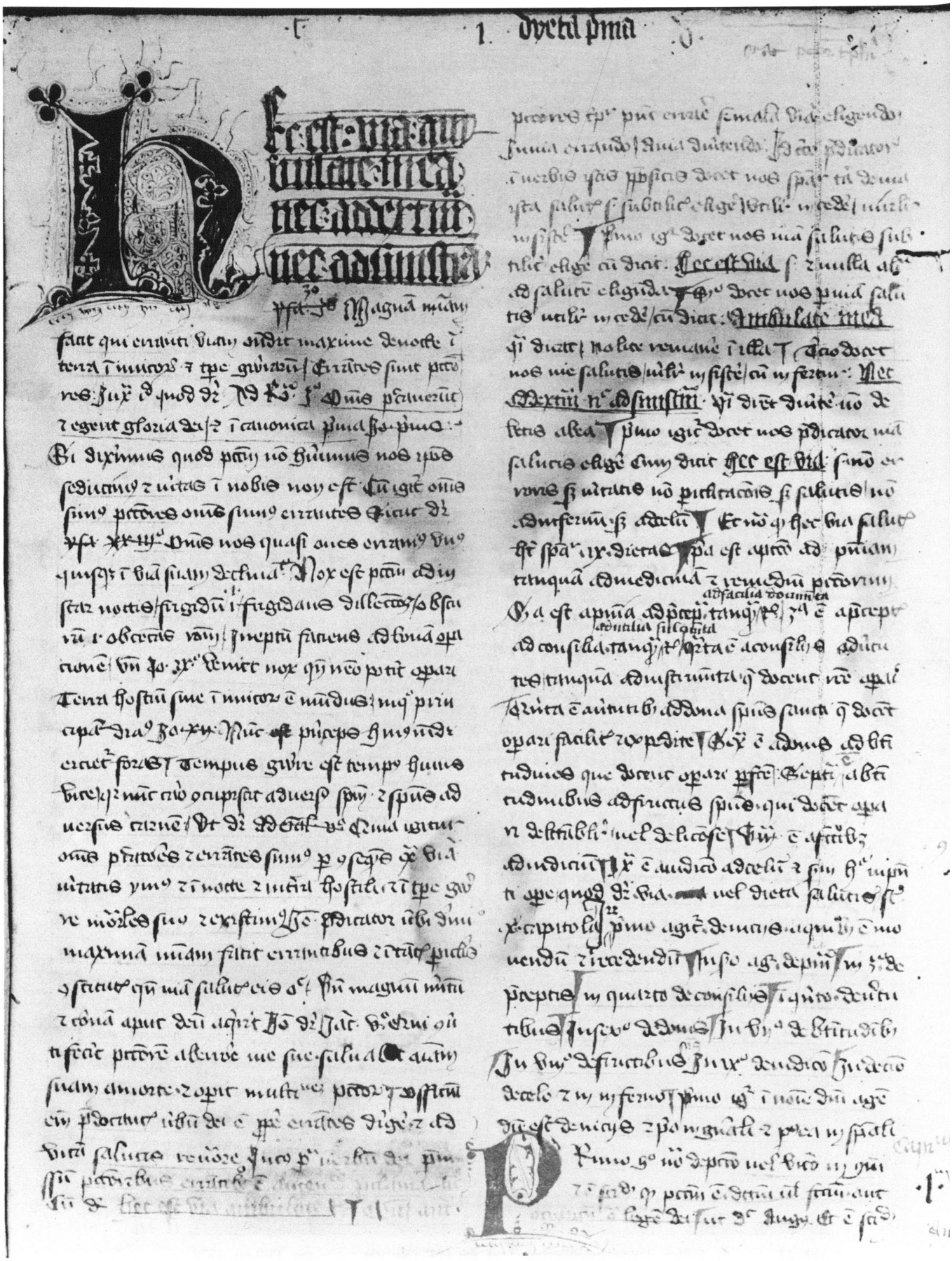


Abb. 14 Burg Kreuzenstein, Inv.-Nr. 21, 25r (Nr. 56). 137

Kreuzenstein, Sammlung Graf Wilczek, Inv.-Nr. 21

[CMD-A VIII] Franz Lackner: Datierte Handschriften in Niederösterreichischen Archiven und Bibliotheken bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 8). Wien 1988, Abb. 15.

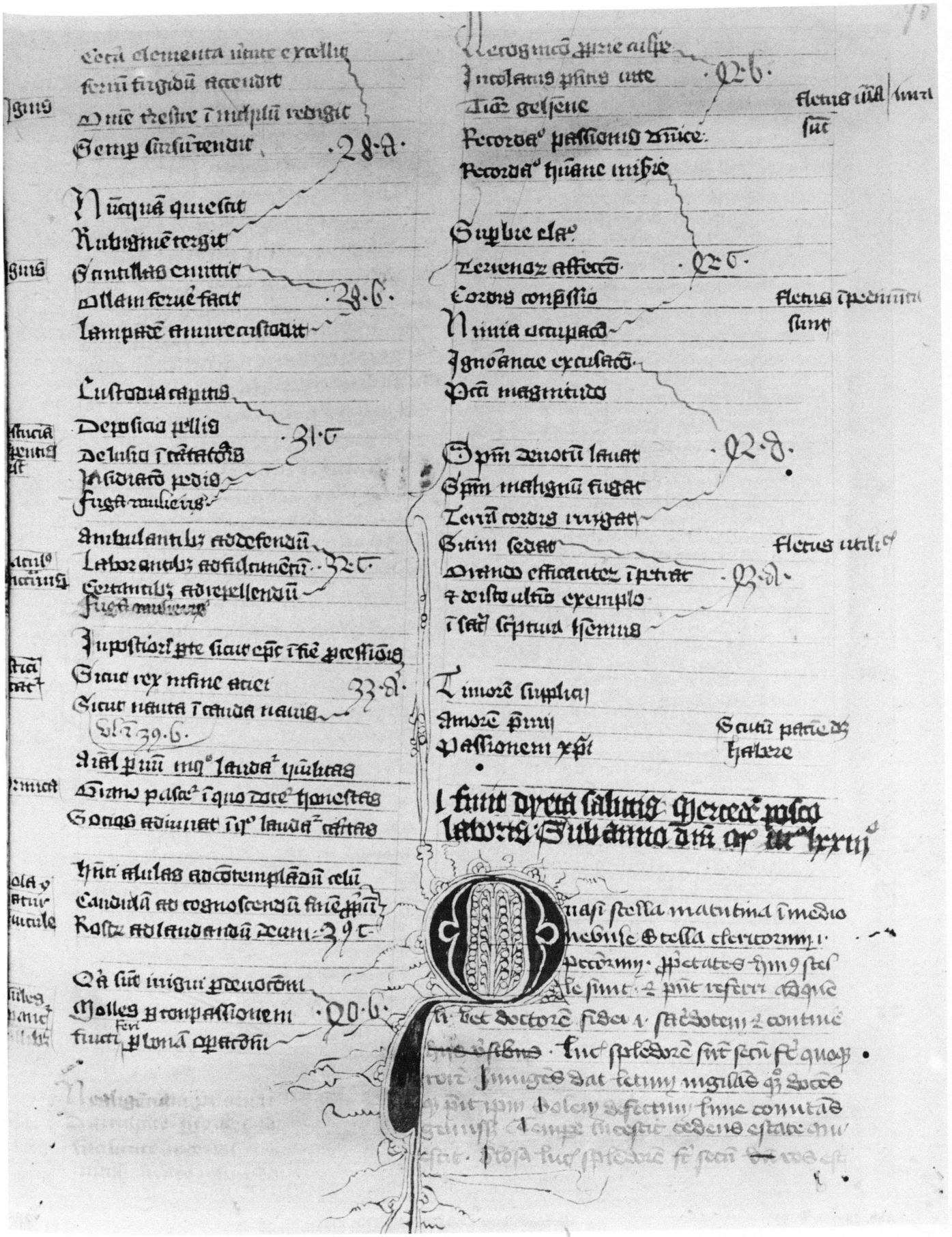


Abb. 15 Burg Kreuzenstein, Inv.-Nr. 21, 95r (Nr. 56). 1373

Kreuzenstein, Sammlung Graf Wilczek, Inv.-Nr. 21

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6110